

Gelungene Nikolausfeier beim Spastikerverein

Am 12. Dezember hatte der Verein Mitglieder und Freunde zur Nikolausfeier in den großen Saal des Mannheimer Großkraftwerkes eingeladen, der dankenswerter Weise jedes Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Dieser Saal ist in vorbildlicher Weise barrierefrei zugänglich und verfügt über behindertengerechte sanitäre Anlagen. Für die Besucher unserer Nikolausfeier ist das von besonderer Wichtigkeit, und deshalb geht ein herzlicher Dank an das Großkraftwerk.



Zur Einstimmung spielte, wie schon seit vielen Jahren, der Posaunenchor der Auferstehungsgemeinde unter der Leitung von Peter Dörsam weihnachtliche Weisen. Mit „Macht hoch die Tür“ fand er den richtigen Einstieg. Unsere 2. Vorsitzende Elisabeth Seibel begrüßte, in Vertretung der erkrankten 1. Vorsitzenden Andrea Baroncioni, Mitglieder und Gäste. Ihre besonderen Willkommensgrüße gingen an Tobias David, Geschäftsführer von Reha Südwest, Eva-Maria Wittmann, Geschäftsführerin der Regenbogen gGmbH, Stadtrat Konrad Schlichter sowie an die Schirmherrin unseres Vereins, die Damen und Herren der Badenia Loge Nr. 1 von Baden. Anschließend bat Seibel die Badenia Loge und die Leiterin des Regenbogen-Kindergartens auf die Bühne. Das hatte natürlich seinen besonderen Grund, denn bereits im Vorfeld waren Spenden angekündigt worden. So erhielt die Regenbogen gGmbH von den Schwestern und Brüdern der Loge einen Scheck über 500 Euro. Die Spendenübergabe für den Spastikerverein erfolgte durch den Vorsitzenden der Stiftung Badenia Loge, Dr. Gerd Gerlach. Er sagte – entsprechend dem Motto

der Stiftung „Man soll den Mund nicht voller nehmen als die Hände“ – mache er wenig Worte und übergab an E. Seibel einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Sie nahm ihn voll Dankbarkeit entgegen, denn auch unser Verein hat zukünftig aufgrund der Sparmaßnahmen, auch in Bezug auf unser Freizeithaus in Wallstadt, hohe Kosten zu stemmen.

Dieses Geld soll jedoch nicht für laufende Unterhaltungen verwendet werden, sondern es kommt den behinderten Menschen für Freizeiten und Freizeitgestaltung zugute. Dies hat, auch im Sinne der Spender, höchste Priorität in unserem Verein.

Nach diesem freudigen Ereignis durfte man wieder den Klängen des Posaunenchores lauschen, der noch einige Weisen für uns spielte. Herzlichen Dank hierfür. Dann hatte das Warten für einen Teil der Regenbogen-Kinder endlich ein Ende. Sie durften auf der Bühne ihr wunderschönes, einfühlsames „Märchen von 25 schönen Tannenbäumchen“ aufführen. Es war mucksmäuschenstill im Saal, alle hörten gespannt zu. Anschließend durften dann alle Kinder des Kindergartens auf der Bühne das Lied von der „Schlittenfahrt“ singen. Danach startete endlich auch der Losverkauf, auf den viele schon gewartet hatten. Denn jedes Jahr gibt es auch eine wunderschöne Tombola des Vereins, die von den Vorstandsdamen liebevoll zusammengetragen und aufgebaut wurde. Gleichzeitig gab es Kaffee und Kuchen, der von den Damen und Herren der Badenia Loge von Tisch zu Tisch verteilt wurde. Auch das ist eine Tradition, die nicht selbstverständlich ist und für die wir uns herzlich bedanken.

Nach etwas Unterhaltung und dem langsamen Einbruch der Dunkelheit dankte E. Seibel allen Gästen für ihr Kommen, bei den Kuchen spenderInnen und allen, die mitgeholfen haben, dass diese Nikolausfeier wieder gelingen konnte. Besonderer Dank an die MitarbeiterInnen des Regenbogen-Kindergartens, die den Saal hergerichtet und auch wieder unter Mithilfe der Badenia-Loge, Eltern und vielen anderen besenrein verlassen haben. Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel verabschiedete sie sich – und dann endlich kam er, der lang ersehnte Nikolaus. Viele Kinder scharten sich auf der Bühne um ihn und sollten ein Lied oder Gedicht vortragen, für das sie natürlich auch mit der obligatorischen Tüte belohnt wurden. Anschließend ging der Nikolaus von Tisch zu Tisch, um den Kindern und erwachsenen Menschen mit Behinderung, die ihn nicht auf der Bühne besuchen konnten, ebenfalls eine Tüte mit Süßigkeiten zu überreichen.